

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in	Michael Telian
	Telefon (0202)	563 6100
	Fax (0202)	563 8029
	E-Mail	michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	15.11.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1615/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.12.2021	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit	Entgegennahme o. B.
09.12.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Entgegennahme o. B.
14.12.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Überprüfung der Vergaberegulungen und -prozesse durch eine externe Kanzlei		

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Der Rat der Stadt hat der Verwaltung im Dezember 2019 den Auftrag erteilt, das Vergabewesen in Bezug auf die bestehenden Regeln, Standards und Abläufe unter Berücksichtigung folgender Aspekte **zu untersuchen:**

-Möglichkeiten der Entbürokratisierung, Vereinfachung und Beschleunigung der Vergabeverfahren; insbes. mit der Zielsetzung, kleineren Unternehmen und Handwerksbetrieben den Zugang zu Ausschreibungen/Vergaben zu erleichtern

-Prüfung der Möglichkeiten der Angleichung der Vergabeverfahren an die landesweit üblichen Vergabekriterien und geltenden Landesregelungen

-Prüfung der Auswirkungen der möglichen Anhebung der Wertgrenzen

-Prüfung der Möglichkeiten der Zahlungsbeschleunigung.

Bei der Überprüfung der Thematik ist gem. Ratsbeschluss auch sicherzustellen, dass die geltenden Standards der Korruptionsvermeidung sowie im Umweltschutz und der Nachhaltigkeit beibehalten werden (Drucksache Nr.VO /1247/19)

Die Verwaltung hat es nach interner Abstimmung und Prüfung **für notwendig gehalten**, diesen übergreifenden Prüfauftrag unter Hinzuziehung einer **externen Kanzlei** mit ausgewiesener Fachexpertise zu bearbeiten.

Denn es handelt sich um ein komplexes Aufgabengebiet, das viele Bereiche der Verwaltung betrifft und bei dem rechtliche, technische, strukturelle und organisatorische Aspekte zu berücksichtigen sind.

Die Auswahl der Kanzlei ist im Wege einer auf der Grundlage einer detaillierten Leistungsbeschreibung durchgeführten **Ausschreibung** und eines – nach Angebotsauswertung - **zweistufigen Vorstellungsverfahrens** erfolgt.

Den Zuschlag hat die Kanzlei Görg mit Hauptsitz in Köln und einer Dependence auch in Wuppertal, Friedrich-Ebert-Str.13A, **erhalten**.

Die Steuerung und Koordinierung des Prüfprozesses erfolgt durch ein Lenkungsgremium unter Beteiligung der Kanzlei Görg sowie Herrn Stadtdirektor Dr. Slawig, Herrn Beigeordneten Minas, des Amtes für Vergabewesen, Digitalisierungsrecht und Datenschutz, des Personalrates und des Haupt- und Personalamtes.

Die wesentlichsten Schritte zur Abarbeitung des Prüfauftrages sind mit der Kanzlei Görg abgestimmt.

Den beigefügten Präsentationsunterlagen sind die einzelnen Bausteine und Arbeitspakete im Detail zu entnehmen.

Zusammenfassend sind **folgende Maßnahmen vorgesehen**:

-Durchführung einer Auftaktveranstaltung für alle Leistungseinheiten der Verwaltung, um Auftrag, Ziele und Vorgehen zu erläutern und die Bedeutung des Projektes herauszustellen.

-Analyse des Ist-Zustandes:

Städtische Vergaberichtlinien

Formularwesen und e-Vergabe-Tools

Erhebung der Zuständigkeiten, Abläufe/Prozesse, Verantwortlichkeiten und Schnittstellen innerhalb der Verwaltung

Dazu sollen auch 3 Work-Shops mit ausgewählten Bereichen sowie Einzelinterviews durchgeführt werden.

Ziel ist es, die bestehenden Arbeitsabläufe, Kernprozesse und -themen des Vergabewesens strukturiert aufzunehmen und in einer Schwachstellen- und Defizitanalyse auszuwerten, Schnittstellen zu erkennen und Ansätze für Optimierungen zu entwickeln.

Dabei werden insbes. auch die übergreifenden rechtlichen Regelungen wie Vergabeordnung, Tariftreue- und Vergabegesetz, Mittelstandsförderungsgesetz und Korruptionsbekämpfungsgesetz miteinbezogen.

-Erarbeitung eines Soll-Konzeptes:

Dazu gehören:

Vorschläge für die Optimierung der Aufgabenstruktur, Aufbau-und Ablauforganisation und Personal-/Sachausstattung

Konkret werden Aussagen zur Beseitigung der Schnittstellen zwischen den beteiligten Leistungseinheiten, zur Vereinfachung und Beschleunigung der Vergabeverfahren, zu Prozessoptimierungen bei Zahlungsvorgängen zu Maßnahmen der strikten Korruptions- und Manipulationsvermeidung erfolgen.

Darüber hinaus werden Vorschläge für neue Tools/ Formulare unterbreitet.

Die Gesamtergebnisse werden in einem Abschlussbericht von der Kanzlei zusammengefasst und auch in einer kompakten Präsentationsversion bereitgestellt.

Darin wird dargestellt, welche Maßnahmen in organisatorischer, rechtlicher, technischer und personeller Hinsicht für die Umsetzung der Vorschläge notwendig sind- und welche Grenzen das Vergaberecht setzt.

Nach jetziger Zeitplanung soll der **Abschlussbericht vor der Sommerpause 2022 vorliegen.**

Die politischen Gremien werden regelmäßig über den Fortschritt der externen Untersuchung informiert.

Vor Umsetzung von Maßnahmen werden selbstverständlich die notwendigen Beschlüsse zur Entscheidung für die Politik im Wege einer Vorlage vorbereitet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich lediglich um interne organisatorische Maßnahmen.

Anlagen

Anlage 01 - Übersicht - Überprüfung der Vergabegrundsätze und -prozesse der Stadtverwaltung

Anlage 02 - Information der Ausschüsse - Überprüfung der Vergabegrundsätze und -prozesse der Stadtverwaltung